

Technologie, die verbindet.

**SCALTEL**  
NETWORKS



## REFERENZBERICHT

### Ziel des Kunden:

Effizienter gestaltete Kommunikationsprozesse und Steigerung der Kundennähe

### Lösung SCALTEL:

Tausch der alten TK-Anlage gegen eine Unified-Communication-Komplettlösung von Cisco.

### Technische Einzelheiten:

Cisco UC 520  
Mobile Telefonie über das integrierte Wireless LAN

### Vorteile für den Kunden:

- Höherer Telefonkomfort, verbesserte Erreichbarkeit
- Return on Investment in weniger als einem Jahr
- einfachstes Management, so gut wie keine Folgekosten



## Suma Rührtechnik GmbH Nachhaltiges Kommunikationssystem für erneuerbare Energie

**Nicht zum erstem Mal war bei der SUMA Rührtechnik GmbH eine Telefonanlage alten Typs zu klein geworden. Jetzt hat der Hersteller robuster Biogas- und Gülle-Rührtechnik aus Sulzberg im Allgäu die Angelegenheit grundsätzlich angepackt und ist auf Cisco Unified Communications umgestiegen. Auf kostspielige Besuche externer Servicetechniker kann SUMA seither verzichten. Einmal eingerichtet, lässt sich die kompakte All-in-One-Lösung ohne technisches Spezialknowhow mit wenigen Mausklicks am PC verwalten. Via Wireless LAN ist der Geschäftsführer auf seinem mobilen Cisco IP-Telefon überall auf dem weitläufigen Firmengelände erreichbar. Und auch seine Mitarbeiter kommunizieren heute deutlich effektiver als mit der alten Telefonanlage.**

Städter mögen die Nase rümpfen, wenn sie die Worte Mist und Gülle hören. Landwirte sind da weniger zimperlich. Sie nutzen Tierexkremate seit jeher als Basis für wertvollen Wirtschaftsdünger. In den letzten Jahren jedoch erleben Ausscheidungs- und andere organische Abfallprodukte einen regelrechten Boom. Nämlich als Ausgangsstoff zur Herstellung von Biogas – einem erneuerbaren Energieträger, der in Kraftwerken direkt in Wärme oder Strom umgewandelt wird. 2007 stieg der Biogas-Stromanteil in Deutschland auf fast 9 Milliarden Kilowattstunden – rund 78 Prozent mehr als 2006. Das bedeutet eine jährliche Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen von rund 6 Millionen Tonnen.

### Egal, ob Wirtschaftsdünger oder Biogas – Es muss kräftig gerührt werden.

Nur bei guter Durchmischung können anaerobe Mikroorganismen die Fermentation der Brühe, der meist Bioabfälle oder Pflanzenreste zugesetzt sind, effizient verrichten und so für eine hohe Gasausbeute sorgen. Dafür braucht es extrem robuste Spezial-Rührtechnik, etwa den gewaltigen ‚Rührgiganten Z6‘ des Allgäuer Traditionsherstellers SUMA, dessen Produkte weltweit im Einsatz sind. „Unsere Rührwerke sind extrem flexibel, ver-



„Rührgigant Z6“

schleiß- und wartungsarm – was man von unserer früheren Telefonanlage allerdings nicht sagen konnte“, kommentiert Paul Thürewächter, Geschäftsführer von SUMA. Nachhaltigkeit ist für ihn ein umfassendes Thema, das neben Energieerzeugung und eigenem Produktportfolio auch die Kommunikationsinfrastruktur seines Unternehmens betrifft. Wenn’s einmal läuft, dann läuft es wie von selbst.

Veraltete Telefontechnik, die inflexibel und teuer im Betrieb ist, passt zu diesem Nachhaltigkeitsverständnis nicht. „In Cisco UC



520 haben wir eine innovative, extrem betriebseffiziente Kommunikationsplattform gefunden, die dank besserer Erreichbarkeit mehr Kundennähe schafft und viele Prozesse im Unternehmen nachhaltig verbessert“, fährt der Firmenchef fort.

Cisco UC 520 bringt Unified Communications der Enterprise-Klasse auf kos-



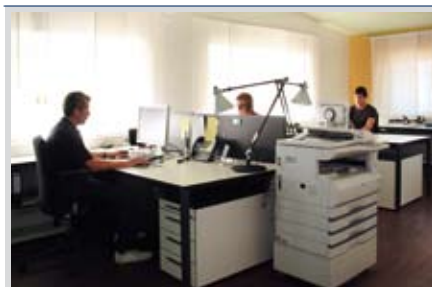
Von links: Paul Thürwächter, Geschäftsführer der Suma Rührtechnik GmbH und Christian Stetter, Vertriebsmitarbeiter der SCALTEL AG.

tengünstigstem Weg in den Mittelstand. Die Komplettlösung vereint Router, Switch und Firewall mit verschlüsselter VPN- und Wireless LAN-Anbindung. Konfigurieren lässt sich das kompakte Gerät auf einfache Weise über ein Browserfenster am PC. „Der Managementaufwand ist praktisch gleich Null“, sagt der Geschäftsführer. „Einmal eingerichtet, läuft UC 520 so gut wie von selbst.“ Vorausgesetzt, das System wurde perfekt installiert.

„So wie es bei uns der mehrfach ausgezeichnete Cisco-Partner SCALTEL erledigt hat“, lobt Paul Thürwächter.

Mit seinem drahtlosen IP Telefon Cisco 7921 ist er heute überall auf dem Firmengelände erreichbar, egal ob er an Zerspanungsmaschinen oder in der Schlosserei nach dem Rechten sieht. SUMA fertigt fast alle Teile selbst. Nur so kann das Unternehmen sein hohes Qualitätsniveau garantieren und Sonderwünsche von Kunden schnell und preiswert erfüllen. Die Kunden selbst erreichen einen kompetenten SUMA-Mitarbeiter heute gleichfalls schneller als früher, nämlich dank unkomplizierter Rufumleitung und integriertem Voicemail-System. Zudem hat sich der Kommunikationskomfort für Mitarbeiter deutlich verbessert. Gewählt wird beispielsweise per Mausclick im Kontaktordner am Computer – statt die Rufnummer wie bisher Ziffer für Ziffer mühselig am Telefon zu tippen. Künftig, so die Planung, soll dies auch aus dem Warenwirtschaftssystem heraus funktionieren.

„Letztlich haben wir uns für Cisco entschieden“, resümiert Paul Thürwächter,



Die Unified-Communications-Komplettlösung UC 520 gestaltet auch die Kommunikation an festen Arbeitsplätzen effizienter.

„weil die Gesamtlösung in sich stimmig und offen für zukünftige Innovationen ist.“ Er denkt dabei zum Beispiel an sogenannte Dual-Band Handys, mit denen man beim Wechsel vom Mobilfunknetz ins firmeneigene Wireless LAN unterbrechungsfrei weitertelefonieren kann. Mit den Modellen der Nokia E-Serie ist das schon heute möglich.

Die ehemals nur allzu oft erforderlichen Besuche externer Telefontechniker vermisst Paul Thürwächter nicht. Allein die dadurch eingesparten Kosten refinanzieren Cisco UC 520 in weniger als einem Jahr.